

Gemeinde Siebeneichen

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den 25.09.2008; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin

Koch, Birgit

Scharnweber, Inge

Trilk, Heidrun

Gemeindevertreter

Bannier, Gerhard

Bruhn, Gerhard

Lindhofer, Hubert

Peters, Martin

Schriftführerin

Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Jenner, Ernst

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung der GV vom 07.08.2008

- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Jahresrechnung 2007
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008
- 8) 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung
- 9) Straßenraumgestaltung Büchener Weg - Sachstand
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet pünktlich die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Niederschrift der Sitzung der GV vom 07.08.2008

Gegen die Niederschrift vom 07.08.2008 der Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen wird folgender Einwand erhoben:

Das Abstimmungsergebnis von TOP 1 muss richtig lauten:

Ja : 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Niederschrift vom 07.08.2008 wird mit vorstehender Änderung genehmigt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Einwohnerfragestunde

Fußweg - BÜCHENER WEG

Frau Dörr stellt diverse Fragen bezüglich des Fußweges „Büchener Weg“. Diese werden von Herrn Weber beantwortet. Ferner erläutert er, dass der Geh- und Fußweg des Büchener Weges mit einer wassergebundenen Oberfläche versehen wird.

Frau Hamann bemängelt die Setzung der Rasenkanten in der Mitte des Grundstückes von Frau Müller. Die einheitlich Linie wird hier unterbrochen.

Ende sollte die Grundstücksgrenze von Frau Müller sein.

Herr Weber wird es sich vor Ort ansehen und ggf. Abhilfe schaffen lassen.

Frau Dörr fragt an, warum jetzt hellgrüne (grasgrün) Straßenlampenmasten angeschafft wurden. Diese Farbe passe nicht zu den bis jetzt vorhandenen.

Hier entsteht eine lebhafte Diskussion, in deren Verlauf deutlich wird, dass man den Planer, Herrn Müller von der Firma Gosch, Schreyer & Partner die Verantwortung für diese Situation zuschiebt. Er hätte in der entsprechenden Sitzung für Farbmuster sorgen sollen.

Herr Weber weist darauf hin, dass bei der letzten Gemeindevertretersitzung die Farbe mit der RAL Nr. 6010 beschlossen wurde. Man könne nicht jetzt den „Schwarzen Peter“ jemand anderem in die Schuhe schieben. Allgemein ist man der Auffassung, dass Herr Müller, den Beschluss der GV vom 07.08.08 -TOP 5- dahingehend berichtigen bzw. auf die helle Grünfarbe hätte hinweisen müssen.

Bei der Farbe (lt. Muster) RAL 6010 „Grün“ ist man, wie auch Herr Müller, von einer moosgrünen Farbe ausgegangen. Offensichtlich hatte beim Herumgeben des Musters niemand darauf geachtet, dass RAL 6010 mit „grasgrün“ charakterisiert war.

Herr Weber wird Herrn Müller zunächst anrufen und zur nächsten GV einladen um hierüber vor Ort zu beraten. Eine schriftliche Mitteilung soll ebenfalls erfolgen.

Parken im Büchener Weg

Herr Meins berichtet, dass sonst die Autos auf dem jetzigen neuen Bürgersteig seinem Haus gegenüber geparkt haben. Nach dem Bau parken diese zum Teil direkt vor seiner Einfahrt. Aus diesem Grund sei die Mülltonne beim letzten Mal nicht geleert worden.

Frau Koch wirft ein, dass auch die landwirtschaftlichen Maschinen bei den parkenden Autos Schwierigkeiten haben durchzufahren.

Herr Weber wird sich wegen der Müllabfuhr mit der AWSH in Verbindung setzen.

Lichtzeiten der Straßenlampen

Herr Bohnensack und Herr Masuhr sind der Meinung, dass die Brenndauer der Straßenlampen verändert werden sollte.

Der Ausschuss wird sich hiermit befassen. Ein Beschluss soll hierüber später durch die Gemeindevertretung erfolgen.

Ferner weist Herr Bohnensack darauf hin, dass die letzte Straßenlampe in der Dorfstraße (Trilk/Bohnensack) von den Bäumen verdeckt wird. Hier sollte man die Lampe versetzen oder den Baum ausschneiden.

Es wird eine Besichtigung vor Ort erfolgen.

Geschwindigkeit in der Dorfstraße/Friedhof

Weiter bemängelt Herr Bohnensack die „Raser“ in der Dorfstraße in Höhe Friedhof. Hier sollte ein Verkehrsschild „Sackgasse“ aufgestellt werden. Hier sollte ein Gespräch mit der Kirchengemeinde erfolgen.

Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Herr Bohnensack möchte wissen, wo für die Kinder und Jugendlichen eine Spielmöglichkeit geschaffen werden kann.

Herr Weber berichtet, dass bereits Verhandlungen mit Kirche, Schule und dem Spielkreis stattgefunden haben und dass man eine gute Lösung anstrebe.

Anliegerbeiträge

Herr Bohnensack fragt an, welche Beiträge für die neue Straßenbeleuchtung auf die Anlieger zukommen.

Herr Weber verweist auf die Beitragssatzung der Gemeinde.

4) Bericht des Bürgermeisters

Kämmerer

Die Kämmererstelle von Herrn Schnakenbeck wurde von Herrn Uwe Benthien übernommen. Herr Benthien war bereits beim Amt Gudow-Sterley Kämmerer.

Aktivregion (Nachfolge Dorfentwicklungsplanung)

Die Gemeinde ist Mitglied dieses Verbundes. Es gab bereits 3 Mitgliederversammlungen. Ein Beschluss wurde aber bis heute nicht gefasst.

Verabschiedung

Herr Wilhelm Brüggmann, Güster, ist im September mit einer Feier als dortiger Bürgermeister offiziell verabschiedet worden.

Förderung der Landschaftspläne

Der Antrag auf Förderung wurde gestellt. Es erfolgte eine Ablehnung. Mittel können nicht mehr ausgezahlt werden.

Selbstüberwachungsverordnung (SÜVO)

Der Kreis hat erneut auf die Einhaltung der SÜVO hingewiesen. Die Gemeinde hat die Planung dem Amt übertragen. Bis zum 22.02.2012 müssen ein Kanalkataster erstellt und die Dichtigkeitsprüfung erfolgt sein.

Landesentwicklungsplan

Herr Weber berichtet weiter, dass die amtliche Stellungnahme für das Amt Büchen abgegeben wurde. Der ausführliche Bericht beinhaltet 22 Punkte für den gesamten Amtsbereich.

IDM

Das IDM für die Abwasserpumpanlage am Büchener Klärwerk wurde bestellt.

E-on – Ge Kom - Wegenutzungsverträge

Es müssen wieder neue Verhandlungen erfolgen.

Kindertagesstätte in Büchen

Die KiTa in Büchen ist im Bau. Hier ist die Gemeinde Siebeneichen über die Amtsumlage beteiligt.

Der Rohbau soll bis zum Winter fertig gestellt sein.

Solidaritätsbeschluss 380-kw-Leitung

Der Haushaltsansatz des Amtes Büchen wurde um 20.000,-- € für fachliche Gutachten und Rechtsanwaltskosten u. a. erhöht. Die betroffenen Gemeinden kämpfen um eine unterirdische Leitung.

Steuerpflicht für Aufwandsentschädigungen

Herr Weber weist darauf hin, dass der Bezug von AE'en für ehrenamtliche Tätigkeiten steuerpflichtig geworden sind.

Zählerablesung 2008 - Fertigung der Pfosten

Herr Weber dankt Herrn Martin Peters für die diesjährige Zählerablesung für die Wasser- und Abwasserabrechnung in der Gemeinde und die kostenlose Herstellung und Installation der Pforte zum Feuerlöschteich.

Kontrolle Hauswasserzähler

Frau Trilk möchte wissen, ob bei der Ablesung eine Kontrolle der Hauswasserzähler stattgefunden hat. Herr Peters berichtet, dass sich bei den kontrollierten (Eichung und Plombe) Zählern keine Beanstandungen ergeben haben. Die gezogenen Wassermengen sind konstant geblieben

5) Berichte aus den Ausschüssen

Frau Koch berichtet, dass der **Jugend-, Sport- und Kulturausschuss**

im Sommer die Einweihung der Sitzgruppe und die Maibaum-Aufstellung erfolgreich veranstaltet hat.

Im November soll noch eine **Präsentation von Fotos** von den bisherigen Festen dieses Jahres erfolgen.

Ende November wird die **Weihnachtsbaumaufstellung**, im Dezember die diesjährige **Seniorenfeier** und im Januar ein **Neujahrsempfang** geplant.

Am 29.09.2008 ist eine weitere öffentliche Ausschusssitzung. Hier geht es um den Vertrag „Sportplatz“.

Aus dem **Bau-Wege und Umweltausschuss** berichtet Herr Weber, anstelle des verhinderten Vorsitzenden Herrn Jenner, dass von Herrn Jens Hahn 4 Kipperladungen in den Weg nach Wotersen (Kirchweg) eingeschoben wurden.

Herr Bannier berichtet aus dem **Finanz- und Werkausschuss**:

Die Kontrollschächte wurden freigelegt und kontrolliert. Zwei Schächte werden erhöht. Diese Arbeiten werden von den Firmen Henning und Jens Born übernommen.

Für die Reparatur der Übergabestation am Büchener Klärwerk liegen 2 Angebote vor. Der Auftrag wurde an die Firma Schatte erteilt. Heute wurden die Arbeiten ausgeführt. Somit wird die Zählung ab sofort wieder erfolgen. Die Abnahme soll mit Herrn Stember durchgeführt werden.

6) Jahresrechnung 2007

Herr Bannier berichtet weiter, dass am 19.09.2008 der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung die Haushalts- und Kassenrechnung 2007 stichprobenweise geprüft hat. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

mit 284.519,80 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 54.027,08 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 25.414,02 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Überschreitungen.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2008

Herr Weber verliest die einzelnen zu verändernden Positionen der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das HHJ 2008. Diese werden kurz von Herrn Weber und Frau Scharnweber erläutert.

Die Änderungen sind insbesondere wegen des Baues der Straßenbeleuchtung notwendig geworden.

Im Verwaltungshaushalt werden die Einnahmen wie auch die Ausgaben um 18.600,00 € erhöht, so dass sich ein Gesamtbetrag von nunmehr 304.500,00 € ergibt.

Der Gesamtbetrag des Vermögenshaushaltes erhöht sich um 79.600,00 € in der Einnahme wie auch Ausgabe. Somit erfolgt die Festsetzung des Gesamtbetrages auf 117.900,00 €

Der Gesamtbetrag der Kredite erhöht sich auf 16.000,00 €.

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2008 wird in der Form des vorliegenden Entwurfes beschlossen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgung

Herr Weber verliest die Beschlussvorlage. Der Wasserpreis der Gemeinde Büchen wurde zum 01.01.2008 von 0,73 €/m³ auf 0,88 €/m³ erhöht. Diese Preiserhöhung ist in den Wassergebühren der Gemeinde Siebeneichen nicht enthalten. Zum 01.01.2009 ist wiederum eine Preiserhöhung für die Wasserlieferung durch die Gemeinde Büchen auf 0,92 €/m³ vorgesehen. Um die sich daraus zu erwartenden Fehlbeträge im Abschnitt Wasserversorgung für die nächsten Jahre zu vermeiden, muss ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Frau Scharnweber wirft ein, dass in der Gebührenrücklage für Wasser in den letzten Jahren nur Rückstellungen vorgenommen wurden. Den evtl. zu erwartenden Fehlbetrag sollte durch die Rücklage aufgefangen werden.

Hierüber wird kurz beraten. Allgemein kommt man zu der Auffassung, noch keine Gebührenerhöhung des Wasserpreises vorzunehmen.

Beschluss:

Es wird keine Gebührenerhöhung des Wasserpreises vorgenommen. Der zu erwartende Fehlbetrag soll die Sonderrücklage Gebühren gedeckt werden.

Im Jahr 2009 soll hierüber erneut beraten werden.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Straßenraumgestaltung Büchener Weg - Sachstand

Herr Weber erläutert kurz den Sachstand der Baumaßname Büchener Weg. Für den Bereich der **Anpflanzung der Bäume** sollten nur Bäume mit kleinen Kronen angepflanzt werden, da es sich um eine Wohnstraße handelt, in der ein Schattenwurf auf die Grundstücke nicht zu groß werden sollte.

Herrn Weber wurde die Firma Andresen aus Bargteheide empfohlen. Er schlägt vor, eine Abordnung der Gemeindevertretung solle sich um die Baumauswahl kümmern. Diese sollten sich vor Ort die Bäume anschauen und aussuchen.

Folgende Sorten kommen in Betracht: Apfeldorn, Zieräpfel, schwedische Ebereschen, Säulenweißdorn, kleine Ebereschenarten, Kugelhorn, Baumhasel.

Diese unverbindlichen Vorschläge wurden bisher bei den Firmen Andresen und Möller abgefragt.

Die Fa. Andresen schlägt eine 3-Bock-Pfählung, die Fa. Möller ein 2-Bock-Pfählung vor. Die Preise pro Baum belaufen sich auf netto 60,00 bis 100,00 €/Baum, je nach Art.

Die Setzung der Bäume sollte nach Möglichkeit erst in der letzten Oktoberwoche bzw. Mitte November 2008 erfolgen.

Allgemein kommt man zu der Auffassung, ein drittes Angebot von der Firma Michelsen einzuholen. Nach einer kurzen Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Um die Angelegenheit „Entscheidung der Sortenauswahl der Baumpflanzung“ für den BÜchener Weg wird sich die Abordnung Frau Trilk, Herr Peters, Herr Bruhn und Herr Lindhofer als betroffene Anlieger des BÜchener Weges kümmern.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Anliegerbeiträge

Auf Nachfrage von Frau Koch erläutert Herr Weber, dass die Veranlagung der Beiträge für die Straßenbeleuchtung erst im nächsten Jahr erfolgen wird.

Verkehrsberuhigung

Herr Weber spricht erneut die Wünsche einiger Bürgerinnen und Bürger zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an.

Frau Koch bittet darum, dieses zunächst im Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu beraten.

Herr Lindhofer wirft ein, dass im gesamten Ort eine 30 km/h-Zone sei und es deshalb ausschließlich darum gehen könne, dass die Straßenverkehrsvorschriften eingehalten werden müssen.

Hinweisschild

Herr Masuhr erinnert die Gemeindevertretung an das von ihm gewünschte Hinweisschild an der Ecke Schulstraße/Kanalstraße.

Frau Koch weist darauf hin, dass die Straßen in Siebeneichen nun mal sehr schmal sind. Jeder muss langsam fahren und aufpassen.

Allgemein kommt die Gemeindevertretung nach einer kurzen Diskussion zu der Auffassung, in der nächsten Sitzung den TOP „Mehr Verkehrssicherheit im Ort/-Möglichkeiten und Finanzierung“ aufzunehmen und zu beraten.

.....
Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

.....
Heidi Eggert
Schriftführung